

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 4

Artikel: 22 neue Generalstabsoffiziere
Autor: Kägi, Ernesto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-731438>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

22 neue Generalstabsoffiziere

Zum sechsten und in seiner Kommandozeit letzten Mal lud Br Daniel Lättsch, Kdt Generalstabsschulen, am 24. Februar 2017 zur Ernennung der neuen Gst Of in die wunderschöne Pauluskirche in Luzern ein. Nebst vielen Familien beehrte zahlreiche politische und militärische Prominenz den würdigen Anlass.

Wenn Daniel Lättsch Mitte Jahr das Kommando der Gst S an seinen Nachfolger, Br Maurizio Dattrino, übergibt, dann hat er in den letzten sechs Jahren mehr als 150 Gst Of ausgebildet. «Eine enorme Leistung, die Du mit Hingabe vollbrachtst!», erklärte KKdt Philippe Rebord, CdA, in seiner Dankesrede zu Recht.

Bewältigung von Krieg

«Die Ausbildung zum Gst Of ist kein Zuckerlecken. Die militärische Ausbildung und Erziehung haben zum Ziel, die Angehörigen der Armee auf die Bewältigung von Krieg und anderen Krisensituationen vorzubereiten. Das gilt für die Generalstabslehrgänge in besonderem Mass!». Mit diesen Worten sprach Br Lättsch nach harten acht Wochen seine Gst Of nochmals an.

In der Tat: Bescheidenheit, Präzision, Tempo, Belastbarkeit, Durchhaltefähigkeit, militärisches Allgemeinwissen, Militärgeografie, fundierte Kenntnisse über Systeme und deren Leistungsfähigkeit, Doktrin- und ausgeprägtes Taktikverständnis – dies sind nur ein paar der wichtigsten Qualitäten und Kenntnisse, die den jungen Gst Of im GLG I und II beigebracht wurden.

Lättsch: «Sie haben viel erreicht. Dazu gratuliere ich Ihnen herzlich. Sie dürfen zu Recht stolz sein! – Bleiben Sie aber bescheiden. Die Ausbildung eines Gst Of ist nie abgeschlossen. Sie müssen Ihr taktisches Verständnis weiter vertiefen, den Aktionsplanungs- und Lageverfolgungsprozess weiter verinnerlichen, sich mit der Entwicklung der modernen Konflikte und der Rüstungstechnologie auseinandersetzen.

Kurz: Sie müssen die Nase im Wind behalten, Entwicklungen vorwegnehmen, das Unmögliche denken und wirksame Optionen zur Problemlösung erarbeiten!» Diese ermahnenden Worte gab Br Lättsch den jungen Gst Of mit auf den Weg.

Dank an die Angehörigen

Nicht nur Brigadier Daniel Lättsch und Hans Hess, Präsident Swissmem, auf dessen grandiose Festrede wir in der nächsten Ausgabe zurückkommen, sondern auch Regierungsrat Paul Winiker und der Hausherr, Pfarrer und Feldprediger Leopold Kaiser, dankten den Ehefrauen, Partnerinnen, Eltern, Grosseltern, Kindern und Freunden für ihre Unterstützung.

Br Lättsch vergass auch nicht, seinem ausgezeichneten Lehrkörper für den ausserordentlichen Einsatz zu danken.

KKdt Rebord dankte Br Lättsch für seine grosse Arbeit: «Du hast die Doktrin geprägt und Du bist ein HSO, der in der Armee fehlen wird!», bevor er den 14 Miliz- und acht Berufsoffizieren alles Gute wünschte.

Ernesto Kägi, Luzern 

Namensliste siehe Seite 59



Zum letzten Mal ernennt Br Lättsch Generalstabsoffiziere.



Feierliche, getragene Stimmung in der Pauluskirche Luzern.



Nach der bravourösen Abschlussprüfung freuen sich die...



...Generalstabsoffiziere auf die hoch verdiente Brevetierung.